



Fachtag für Präventions- & Interventionsfachkräfte

am 22. März 2025 von 9:00- 16:30 Uhr

Sexualdelikte im Täter-Opfer-Ausgleich

Was lässt sich daraus für ein systemisches Vorgehen im Rahmen der Einsicht- und Entschuldigungskultur lernen?

Wir freuen uns, Hilke Kenkel-Schwartz, Geschäftsführerin vom Verein Konfliktschlichtung in Oldenburg, für den Fachtag gewonnen zu haben. Der Verein führt als einer der ersten bundesweit seit 1987 Täter-Opfer-Ausgleichsverfahren durch. Hilke Kenkel-Schwartz ist syst. Familientherapeutin, Familienmediatorin und anerkannte Ausbilderin des TOA-Servicebüros für Mediation in Strafsachen sowie erste Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft Täter-Opfer-Ausgleich.

● Täter-Opfer-Ausgleich bei Strafdelikten

Obwohl der Täter-Opfer-Ausgleich grundsätzlich bei allen Strafdelikten, bis auf wenige Ausnahmen, anwendbar ist, wird er bei Sexualdelikten nur marginal in Anspruch genommen. Warum das so ist und welches Potential der Täter-Opfer-Ausgleich auch bei Straftaten, die gegen die sexuelle Selbstbestimmung oder sexuelle Integrität eines Menschen gerichtet sind, bietet, soll an diesem Fachtag erarbeitet werden.

● Welche Inhalte erwarten mich?

Sie haben eine Ausbildung im Bereich der Prävention und Intervention bei sexualisierter Gewalt absolviert, weil Sie helfen möchten, Handlungskompetenz erwerben wollten und nun als engagierte Fachkraft z.B. in der Funktion der Ansprechperson in Ihrem beruflichen Umfeld tätig sind. Erfahrungen aus Verfahren des Täter-Opfer-Ausgleichs bei Sexualdelikten liefern wertvolle Erkenntnisse für die Gestaltung von Gesprächen auch bei Meldungen von grenzverletzendem und übergreifigem Verhalten. Mediationskompetenz bedeutet in diesem Kontext, die Bedürfnisse und Interessen der Betroffenen traumasensibel herauszuarbeiten und in den Verfahrensablauf zu integrieren.

Inhalte:

- Gerechtigkeitskonzept der Restorative Justice
- Grundprinzipien und Methodik der Mediation in Strafsachen
- Täter-Opfer-Ausgleich und Sexualdelikte: Spezifische Verfahrensanforderungen und Transfermöglichkeiten

Es erwarten Sie fachliche Inputs, Selbstreflexionseinheiten und Gruppendiskussionen.

● Wie nehme ich teil und wieviel kostet die Teilnahme?

Die Teilnahmegebühr beträgt 140.- zzgl. MwSt. Seminar Getränke und -snacks, sowie ein Fotoprotokoll sind in der Investition inkludiert.

Für die Teilnahme schreiben Sie uns bis zum **18. Februar 2025** eine E-Mail an praevention@inmedio.de. Sie erhalten dann eine Bestätigung, eine Rechnung und alle relevanten Informationen.

Wir freuen uns auf einen interessanten Austausch und das gemeinsame Lernen mit Euch & Ihnen!

Mit besten Grüßen im Namen des inmedio-Teams: *Holger Specht und Elisa Kassin*